

## Pressemitteilung ETC Crimmitschau e.V.

Crimmitschau, 03.12.2019

### 6. M & I Maschinenbau – Pokal der U9 am 07. Dezember 2019 im Sahnpark

Am kommenden Samstag findet das traditionelle Weihnachtsturnier im Crimmitschau Sahnpark statt. Insgesamt sechs Mannschaften der Altersklasse U9 spielen in 15 Spielen den Turniersieger aus. Das Turnier wird dabei bereits zum sechsten Mal in Folge unterstützt durch die Firma M & I Maschinenbau und Instandsetzung GmbH aus Crimmitschau und der Phoenix-Fireworks-Eventmanagement UG aus Ronneburg.

Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Mannschaften des ES Weißwasser, des ESC Dresden. Neben diesen traditionellen Gästen nehmen diesmal noch der EHC Erfurt, die SG Chemnitz-Leipzig und die U10 Mannschaft des EHV Schönheide am Wettbewerb teil. Gespielt wird im Modus Jeder gegen Jeden auf dem Kleinfeld, die Spielzeit beträgt 1x 28 Minuten und nach 60 Sekunden werden die Reihen fliegend gewechselt.

Das Turnier beginnt am Samstag um 08.00 Uhr mit den ersten Spielen und endet um ca. 16.30 Uhr mit den Spielbegegnungen Nummer 14 und 15. Auch für das leibliche Wohl wird durch den Kiosk an der Eisfläche gesorgt sein. Die U9 Mannschaft lädt alle interessierten Eishockeyfans ein, beim Turnier am Samstag vorbeizuschauen.

Unterstützt wird das Turnier, nun bereits im sechsten Jahr, durch einen langjährigen Förderer des Crimmitschauer Eishockeysports, der Firma M & I Maschinenbau und Instandsetzung GmbH aus Crimmitschau. Neben den traditionellen Geschäftsbereichen Drehen-Bohren-Fräsen, bietet die Firma M & I auch modernste CNC Bearbeitung in Einzel- und Serienfertigung an.

Die Phoenix-Fireworks-Eventmanagement UG aus Ronneburg unterstützt das Turnier zudem wieder als Co-Sponsor. Die Firma aus Ronneburg befasst sich mit der Planung, Konzeption und Durchführung von Feuerwerken und Veranstaltungen aller Art und ist z.B. für die Feuershow beim Einlauf der Eispilatenspiele verantwortlich.

Die U9 Mannschaft bedankt sich recht herzlich beim Geschäftsführer der Firma M & I, Herrn Christian Dörfel, sowie Herrn Steffen Bräunlich von der Phoenix-Fireworks-Eventmanagement UG für das erneute Engagement.